

BID Alte Holstenstraße
BID Laufzeit III
BID Jahr 2 vom 08.05.2022 bis 07.05.2023

Erklärung des Wirtschaftsplans

Herleitung

BID Budget: 672.778,50 €
BID Budget/ 5 Jahre: 134.555,70 €

Geplante Ausgaben BID Jahr 2: 130.295,50 € gemäß Maßnahmen- und Finanzierungskonzept

Vgl. Budgetabrechnung:

Restmittel BID Jahr 1: 40.806,84 € ohne Berücksichtigung der Widersprüche
Summe der Widersprüche: 7.930,00 € (Jahr 1)
Ergebnis nach Abzug: 32.876,84 €

1. Reinigungsleistungen

BID Budget BID Jahr II: 31.645,50 €
Restbudget Vorjahr: 2.966,07 €
Geplante Ausgaben: 34.611,57 €

Die Reinigungsleistungen sollen auch im zweiten BID Jahr durch die Firma Raabe ausgeführt werden. Der Dienstleister hat die Aufgaben sehr zufriedenstellend ausgeführt, sodass es kein Anlass gibt sich umzuorientieren.

Der Wirtschaftsplan sieht das bereits im Maßnahmen-und Finanzierungskonzept kalkulierte Budget vor. Abgezogen werden die geringen Mehrausgaben in Höhe von 104,37 € aus dem ersten BID Jahr.

2. Einsatz einer guten Seele, „Kümmerer“

BID Budget BID Jahr II:	12.000,00 €
Restbudget Vorjahr:	2.625,00 €
Geplante Ausgaben:	14.625,00 €

Der Kümmerer, Herr Stellwagen, wird auch im zweiten BID Jahr in Zusammenarbeit mit dem Aufgabenträger die Tätigkeiten im Quartier fortführen.

Das Budget bzw. die Vergütung für den Kümmerer wurde unter Annahme eines 450 € - Mini – Jobs kalkuliert.

Ab Oktober 2022 wird sich der Betrag für einen Mini – Job erhöhen. Die Ankündigung durch die Agentur für Arbeit betitelt derzeit eine Steigerung von 70 €/Monat.

Nach der Anpassung und ggf. Sondereinsätze durch den Kümmerer oder die erforderlich gewordenen erweiterten Tätigkeiten über Zum Felde, können überschüssige Mittel nach dem BID Jahr 2 in die Reserve geführt werden.

3. Belebung der Alten Holstenstraße

BID Budget BID Jahr II:	23.300,00 €
Restbudget Vorjahr:	19.054,69 €
Geplante Ausgaben:	42.354,69 €

Die Belebung der Alten Holstenstraße steht auch im zweiten BID Jahr im Mittelpunkt des BID Geschehens.

Die Einrichtungs- bzw. Anlaufverzögerungen sowie die endgültige Ausschüttung der ersten BID Rate unter Berücksichtigung der zahlreichen Widersprüche hat dazu geführt, dass der Lenkungsausschuss nur wirtschaftlich notwendige Maßnahmen umgesetzt hat. Die Verkaufsoffenen Sonntage konnten aufgrund von Synergieeffekten gemeinsam mit dem WSB kostengünstig umgesetzt werden.

Anfang 2022 konnte sich das BID beim WSB in der Lenkungsgruppe integrieren und gebietsübergreifende Vorschläge für gemeinsame Aktionen im Rahmen des Corona Neustart Fonds vorschlagen.

Auf Wunsch des Lenkungsausschusses hat sich der Aufgabenträger verstärkt für ein vergleichbares Format wie die „Hamburgs Sommergärten“ eingesetzt. Hierzu hat der Aufgabenträger einen bereits bekannten Dienstleister und einen weiteren angefragt und die Maßnahme ausgearbeitet.

Aufgrund zahlreicher Abstimmungsrunden hinsichtlich einer Entscheidung welche Maßnahmen im Rahmen des Corona Neustart Fonds umgesetzt werden, hat sich das BID in Warteposition gehalten. Im Lenkungsausschuss am 20.04.2022 hat der Aufgabenträger die gemeinsam erarbeiteten Vorschläge zur Mittelverwendung zusammengestellt und präsentiert.

Das Gremium hat die folgenden Maßnahmen beschlossen, unter der Annahme, dass der Corona Neustart Fonds für eine Stadtbegrünung verwendet wird.

1. Bergedorfer Sommergärten (in Anlehnung an „Hamburgs Sommergärten“)

Anteilige Finanzierung: Vorgabe Corona Neustart Fonds 10 % Teilfinanzierung durch den Antragssteller, den WSB.

Vereinbarung: Die BIDs Alte Holstenstraße und Sachsenor übernehmen diesen Betrag ebenfalls als KO-Finanzierung, in einem wirtschaftlich annehmbaren Rahmen.

Kostenkalkulation: 3.500,00 €

2. Sommerliche Baumgestaltung „Lampions“

In Anlehnung an die Gestaltung des BID Ballindamm im Sommer 2021 (HH Sommergärten) sollen bunte Lampions in die Bäume gebracht werden.

Im Lenkungsausschuss wurde die Maßnahme positiv beschieden. Es wurde im Anschluss eruiert, ob solarbetriebene Lampions für die dunkle Jahreszeit funktionieren.

Die zwei angefragten Dienstleister verneinten dies, aufgrund der schlechten Witterung/Belichtung.

Kostenkalkulation: 8.500,00 €

Sondernutzungsgebühren: 500,00 € (Richtwert „Weihnachtsbeleuchtung“)

Die aufwertende und belebende Bepflanzung der Bäume bedarf der Genehmigung der Stadt Hamburg. Die Prüfung des Vorhabens ist an die Behörde kommuniziert und nimmt mehr Zeit in Anspruch. Erst nach einem positiven Bescheid, wird das BID die Maßnahme umsetzen und beauftragen.

3. Jahreszeitlich abgestimmter Blumenschmuck an den Lichtmasten

In Ergänzung zu den Bergedorfer Sommergärten soll bienenfreundlicher Blumenschmuck an den Lichtmasten montiert werden.

Kostenkalkulation: 7.000,00 €

Sondernutzungsgebühren: 500,00 € (Richtwert „Weihnachtsbeleuchtung“)

Die aufwertende und belebende Bepflanzung der Masten (Straßenlaternen) bedarf der Genehmigung der Stadt Hamburg/ Hamburg Verkehrsanlagen. Die Prüfung des Vorhabens ist an die Behörde kommuniziert und nimmt mehr Zeit in Anspruch. Erst nach einem positiven Bescheid, wird das BID die Maßnahme umsetzen und beauftragen.

Beschlussfassung

vom 20.04.2022 des Lenkungsausschusses zur Mittelverwendung in Höhe von ca. 20.000 €.

Der Aufgabenträger hat die Ideen und Maßnahmen fortlaufend vorangetrieben und kalkuliert. Die Vorarbeiten sind abgeschlossen, die Aufträge konkretisiert und die erforderlichen Prüfaufträge bzw. Sondernutzungsanträge bei der Behörde gestellt.

Im BID Budget Jahr 1 befinden sich zum 07.05.2022 19.441,69 €, sodass das Budget ausreichend ist, um die Maßnahmen umzusetzen.

Aufgrund der aufgezeigten Beweggründe wird die jeweilige Abrechnung erst im zweiten BID Jahr ausgeführt.

Nachtrag am 18.05.2022

Der WSB hat sich gemeinsam mit den Mitgliedern der Lenkungsgruppe für die Bergedorfer Sommergärten einstimmig ausgesprochen.

Das heißt, dass das BID Alte Holstenstraße von einer eigenen Umsetzung des Konzepts absehen kann und im Projekt und der Finanzierung durch den Corona Neustart Fonds berücksichtigt wird. Weiterhin hat dies zur Folge, dass die oben aufgeführten Maßnahmen umgesetzt werden können unter der Voraussetzung der jeweiligen Erlaubnis der FHH.

4. Beleuchtung

BID Budget BID Jahr II:	33.750,00 €
Restbudget Vorjahr:	4.187,47 €
Geplante Ausgaben:	37.937,47 €

Die Weihnachtsbeleuchtung wird auch in der Saison 2022/2023 durch die Firma Garbers montiert. Der Aufgabenträger hat weitere potentielle Dienstleister für das Betreiben der vorhandenen Weihnachtsbeleuchtung angefragt.

Die Firma Luminar Licht- und Raumkonzepte lehnt ein Angebot bzw. die Übernahme ab, da schlechte Erfahrungswerte mit „Fremdmaterial“ gesammelt wurden.

Das eingestellte Budget wurde im ersten BID Jahr fast vollständig verwendet.

Die Restmittel werden mit ins zweite BID Jahr geführt.

Hintergrund sind die gestiegenen Kosten im Dienstleistungssektor, Energie/Betriebskosten sowie ein Engpass bei Materiallieferungen (Ersatzteile) aufgrund von Auswirkungen der Corona Pandemie sowie dem Ausbruch des Ukraine Kriegs.

Der Aufgabenträger muss die Preisentwicklung des Dienstleisters abwarten und entsprechend reagieren.

5. Rechtliche Beratung

BID Budget BID Jahr II: 2.000,00 €

Überschuss aus BID Jahr I: 2.000,00 €

Geplante Ausgaben: 2.000,00 €

Zuführung in "Reserve": 2.000,00 € aus BID Jahr 1

Das Budget ist gemäß Maßnahmen- und Finanzierungskonzept mit 2.000,00 € ausgestattet. Der Überschuss aus BID Jahr I wird der Reserve zugeführt.

Ausgaben sind derzeit nicht zu erwarten, sodass auch nach Abschluss des zweiten BID Jahres mit dem Jahresbudget entsprechend verfahren werden soll, sofern kein Bedarf entsteht.

6. Koordination, allg. Geschäftskosten Aufgabenträger

BID Budget BID Jahr II: 15.600,00 €

Überschuss aus BID Jahr I: 0,00 €

Geplante Ausgaben: 15.600,00 €

Der Aufgabenträger rechnet die Vergütung gemäß Maßnahmen- und Finanzierungskonzept ab. Es sind keine Abweichungen vorhanden bzw. geplant.

7. Gebühren FHH

BID Budget BID Jahr II:	0,00 €
Restbudget Vorjahr:	0,00 €

Die Gebühren zur Einrichtung des BIDs sowie für die Liegenschaftsdaten sind im ersten BID Jahr berechnet worden. Dieser Budgetpunkt wird nicht weiter belastet.

8. Reserve

BID Budget BID Jahr II:	12.000,00 €
--------------------------------	--------------------

In der Reserve sind 12.000,00 € für das zweite BID Jahr vorgesehen.

BID Jahr 1: Überschuss in Höhe von	9.973,61 €
Abzgl. Summe der Widersprüche	7.930,00 €
=	<u>2.043,61 €</u>

Vorschau 2. BID Jahr

Reservebudget:	12.000,00 €
Abzgl. Summe der Widersprüche	7.930,00 €
Zzgl. Restbudget Vorjahr	2.043,61 € (siehe oben)
=	<u>6.113,61 €</u>

Zzgl. Rest-Budget BID Jahr 1

„Rechtliche Beratung“	2.000,00 €
=	<u>8.113,61 €</u>

Die Reserve dient für Unvorhergesehenes und die bedarfsgerechte Erweiterung von Maßnahmen auf Beschlussfassung des Lenkungsausschusses.

Weiterhin behält sich der Lenkungsausschuss vor, auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie und den Auswirkungen des Ukraine Kriegs bedarfsgerecht zu reagieren.

Widersprüche:

Die widerspruchsbefangene Summe in Höhe von 7.930,00 € wird vom Budget abgezogen und nicht für eine Ausgabe verplant.

Reserve: 12.000,00 € →

BID Jahr 1: 7.930,00 €, Betrag wird gedanklich vom Reservebudget abgezogen
= 4.070,00 €

Reserve: 12.000,00 € →

BID Jahr 2: 7.930,00 €, Betrag wird gedanklich vom Reservebudget abgezogen
= 4.070,00 €

Summe: 4.070,00 € + 4.070,00 € = **8.140,00 €**

Zusammenfassung: Wirtschaftsplan BID Jahr 2

Summe der geplanten Ausgaben 155.242,34 €

Herleitung:

Geplant BID Budget Jahr 2 130.295,50 €

Restmittel Jahr 1 32.876,84 €

Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen um 24.946,84 €.

Herleitung:

Vorgesehenes BID Budget Jahr 2 130.295,50 €

abzüglich geplante Ausgaben 155.242,34 €

→ **- 24.946,84 €**

Wirtschaftsplan BID Alte Holstenstraße BID Jahr 2								
(08.05.2022 - 07.05.2023)								
	BID Budget Jahr 2	Widersprüche BID Jahr 2	Annahme Wirtschaftsplan BID Jahr 2	Restmittel Jahr 1	Widersprüche Jahre 1,2	IST Wirtschaftsplan BID Jahr 2		
1	Reinigungsleistungen	31.645,50 €	31.645,50 €	2.966,07 €		34.611,57 €		
2	Kümmerner	12.000,00 €	12.000,00 €	2.625,00 €		14.625,00 €		
3	Belebung Alte Holstenstraße	23.300,00 €	23.300,00 €	19.054,69 €		42.354,69 €		
4	Beleuchtung	33.750,00 €	33.750,00 €	4.187,47 €		37.937,47 €		
5	Rechtliche Beratung	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €		2.000,00 €		
6	Koordination, allg. Geschäftskosten Aufgabenträger	15.600,00 €	15.600,00 €	- €		15.600,00 €		
7	Gebühren Freie- und Hansestadt Hamburg	- €	- €	- €		- €		
8	Reserve	12.000,00 €	12.000,00 €	2.043,61 €		16.043,61 €	im Idealfall ohne Berücksichtigung "Widersprüche" Jahr 1,2	
8.1	Reserve (abzgl. Widersprüche)	12.000,00 €	12.000,00 €	2.043,61 €		16.043,61 €		
	Summe der Ausgaben brutto	130.295,50 €	130.295,50 €	32.876,84 €	7.930,00 €	8.113,61 €		
	Summe der Ausgaben brutto mit Berücksichtigung der Widersprüche (Jahr 1 & 2)					155.242,34 €	Summe für Budget BID Jahr 2	
	<i>Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen um</i>							
						24.946,84 €		